

# GEMEINDE BRIEF



Evangelische  
Kirchengemeinde  
Ochtrup-Metelen



ein Haus, das lebt...  
...und wir bauen mit!

Spendenkonto DE31 4016 4618 0016 1111 00  
[evangelisch-in-ochtrup.de/wirbauen](http://evangelisch-in-ochtrup.de/wirbauen)

## 6 Das Haus, das lebt

*Der Umbau des Gemeindehauses geht voran*

## 10 Partnerschaftsgottesdienst

*Kreiskirchliche Partnerschaft mit Simbabwe wird gefeiert*

## 28 Selbstgebaut

*Jugendliche fertigen Palettensofa für Jugendräume*

Andacht	3	Gottesdienstplan und feste Termine	18	Reise in die Normandie	30
Kleine Kirche	4	Helmut Gust – Nachruf	24	Lutherspaß	31
Offenes Singen im Advent	5	Menschen	25	Lebendiger Adventskalender	32
Wir bauen	6	Konfi-Kids	26	Konzerthinweise	32
Partnerschafts- gottesdienst	10	Kinderbibel- nachmittage	27	Wechsel in St. Lamberti	33
Tauferinnerungs- gottesdienst	12	Jugendliche bauen Palettensofa	28	Hospizverein	34
Erntedank	13	Konfirmanden backen Brot	29	Frauenhilfe	35
Geburtstags- wünsche	14			So erreichen Sie uns	39

## Impressum

### Herausgeber/V.i.S.d.P.

Das Presbyterium der  
Ev. Kirchengemeinde  
Ochtrup-Metelen

**Auflage** 1 900

**Layout** Thomas Ebert

**Druck** Hellendoorn

### Gemeindebrief-Team

Imke Philipps,  
Kara Niemann,  
Mathias Kophamel  
und Thomas Ebert  
gemeindebrief@  
ev-ochtrup.de  
www.evangelisch-  
in-ochtrup.de

## Eine-Welt- Laden

Während der Bauarbeiten  
in der Weinerstr.



### Geöffnet

(außerhalb der Ferien)

### dienstags

15.30 Uhr – 17.30 Uhr

### samstags

11.00 Uhr – 13.00 Uhr

# An Weihnachten klinget es

---

von Pfarrer  
Albrecht Philipps

Für viele Kinder und Erwachsene gehört es einfach dazu: Das Klingeln an Weihnachten. Da ist eine kleine Glocke das Zeichen dafür, dass sich das Weihnachtszimmer öffnet, der Tannenbaum erleuchtet das Zimmer. Da sind die Geschenke, auf die man sich freut. Bei anderen klingelt der Weihnachtsmann vor der Tür und wird sehnsüchtig erwartet.

Alle Jahre wieder aber haben Männer und Frauen zu Weihnachten ihren Platz nicht vor der Wohnzimmertür oder sonst zu Hause, sondern in den Wachstationen der Feuerwehr, der Polizei, in den Gefängnissen, in den Schwesternzimmern und auf den Stationen der Krankenhäuser, auf Schiffen und in Kraftwerken, in den Wasserwerken und der Telefonseelsorge. Vieles mehr ließe sich noch auflisten.

Da sitzen Menschen vor den Kontrollleuchten und Bildschirmen, an den Telefonen und hoffen, dass es nicht klingelt, dass nichts passiert. Oder wenigstens, dass nichts Außergewöhnliches passiert. Sie sorgen dafür, dass auch an Weihnachten unser Leben nicht still steht. Sie sorgen dafür, dass auch an Weihnachten das funktioniert, was wir alle zum Leben benötigen.

Oft haben wir von denen, die „Bereitschaft“ haben, wenig Ahnung. Und doch sind sie da. Für den Notfall. Sie sind da, damit wir anderen in Ruhe feiern können.

Es gibt noch mehr Menschen, die an Weihnachten ihren Dienst tun. Frauen und Männer in den Restaurants und Kneipen, an den Flughäfen und Bahnhöfen, in Bussen und Taxis, in Orchestern und Chören, im Radio und Fernsehen,

## Kleine Kirche für großes Projekt

---

von Katrin Kuhn



in den Redaktionen und Sendezentralen. Viele sind einfach da, wurden eingeteilt oder haben sich freiwillig gemeldet.

Am Ende werden sie zufrieden sein, wenn das Telefon nicht zu oft

Klein, aber fein ist das Kirchlein, das jetzt im Eingangsbereich der Evangelischen Kirche in mehrfacher Ausführung zum Mitnehmen bereit stand. Und auch sein undichtes Dach ist kein Baufehler, sondern durchaus beabsichtigt, denn das Kirchlein ist eine Spardose: Für die neuen Räume unseres Gemeindehauses wird noch immer einiges an zusätzlichem Geld benötigt. Übrige Cents, Wechsel- und Kleingeld dürfen im Alltag immer mal durch das undichte Kirchendach rutschen - und so Schritt

geklungelt hat, wenn kein Einsatz nötig war, wenn diese Nacht einfach eine „stille Nacht“ war.

Danke, dass es diese Menschen gibt! Sagen Sie das denen, die für uns ihren Dienst tun!

für Schritt dazu beitragen, dass die großen Pläne zur Renovierung und Verschönerung des Gemeindehauses verwirklicht werden können. So sieht man das Kirchlein jetzt zum Beispiel auch in Arztpraxen und Vereinsbüros stehen, wo es an das Renovierungsprojekt unserer Evangelischen Kirche erinnert und in unaufdringlicher Weise zu einer kleinen Spende einlädt.

„Am Nikolaustag - dem zweiten Advent - wollen wir im Familiengottesdienst die Kirchlein wieder einsammeln“,



*Der erwähnte Kalender  
mit tollen Einblicken in  
unsere Kirche begleitet  
ästhetisch durch 2016*

## Offenes Singen im Advent

*von Mathias  
Kophamel*



kündigt Pfarrerin Imke Philipps an. Dann lässt sich aus ihnen bestimmt eine ganze Stadt bauen.

Und es gibt noch weitere Spendenaktionen, mit denen Sie den Umbau des Gemeindehauses unter-

Am 4. Advent findet in unserer Kirche ein offenes Singen mit dem Jungen Chor, Mitgliedern des Posaunenchores und alles Interessierten statt. Wir werden gemeinsam mit der Gemeinde alte und neue, moderne und klassische, ruhige und poppige Weihnachtslieder singen. Der Eintritt ist frei. Wir bitten am Ausgang um eine Spende für das

stützen können. Beispielsweise mit dem Kauf eines besonderen Kalenders, der verschiedene Seiten unserer Kirche jeden Monat zeigt. Dann ist da noch das offene Singen am 4. Advent und das Orgelkonzert am 6. März.

Gemeindehaus. Zu den Proben für das offene Singen sind nicht nur unsere Stammsänger und -sängerinnen eingeladen, sondern auch alle Mamas, Papas, Freunde, Bekannte, eben alle, die Lust haben, mit uns zu singen. Wir freuen uns auf Euch. Die Proben finden am 12. und 19. Dezember jeweils um 11 Uhr in der Kirche statt.

# Wir bauen

Eine kurze Chronologie der bisherigen Ereignisse beim Umbau des Gemeindehauses



## Möbelpacken

30. Mai / Nachdem alle Möbel im Container verstaut worden waren, wurde dieser in der Fußgängerzone vor dem leerstehenden Ladenlokal neben dem Café Terheyden abgesetzt und viele fleißige Helfer packten mit an, ihn leer zu räumen.

Die Möbel werden während des Umbaus des Gemeindehauses hier eingelagert. Im vorderen Teil verkauft der Eine-Welt-Laden seine Waren in der Zeit.

## Neues Raumgefühl

16. Aug. / Nicht mehr lange und es geht an's Eingemachte beim Umbau des Gemeindehauses. Auch in den Ferien waren die fleißigen Helfer nicht untätig und haben weitergearbeitet, so



dass im alten Büro  
nun die Empore so  
gut wie abgebaut ist.

Der fast leere Raum gibt  
einen ersten Eindruck  
von dem neuen Saal,  
der hier entstehen wird  
und lässt erahnen, wie  
es gewesen sein muss,  
als in diesem Raum  
die Gottesdienste  
gefeiert wurden – bevor  
es die Kirche gab.

### **Es geht los!**

4. Sep. / Seit einer  
Woche wird gewerkelt  
im Gemeindehaus.

### **Außenfassade bröckelt**

18. Sep. / Seit gestern  
sieht man eine deut-  
liche Veränderung  
der Außenfassade.





## Neue Einblicke

27. Sep. / Großer Saal, kleiner Saal, Küchenfenster, Blick ins neue Büro. Schon jetzt gibt es neue Einblicke in vermeintlich bekannte Räume.



## Gott baut ein Haus, das lebt

– und wir bauen mit.  
5. Okt. / So steht es jetzt auch groß auf dem Bauzaun vor dem Gemeindehaus. Ein großes Bild gibt einen Einblick, wie das Gebäude ungefähr aussehen wird, wenn es fertig ist. Außerdem kann man im Internet unter [evangelisch-in-ochtrup.de/wirbauen](http://evangelisch-in-ochtrup.de/wirbauen)





alle Beiträge zum Umbau auf einer Seite ansehen. Es hat sich schon einiges getan!

### Es geht weiter voran

18. Okt. / Der kleine Saal bekommt neue Fenster. Die sanitären Einrichtungen existieren nicht mehr und unser Bauleiter und Architekt sind fleißig.





## Partnerschaftsgottesdienst

von Katrin Kuhn

„Jetzt stelle ich hier mal eine Frage, die in Simbabwe üblich ist: Wer von Ihnen ist heute zum ersten Mal in unserer Kirche? Diejenigen mögen bitte einmal aufstehen!“ So leitete Pfarrerin Imke Philipps den Partnerschaftsgottesdienst ein, der dieses Jahr in Ochtrup stattfand, und der die Kooperation der Evangelisch-Lutherischen Kirche von Simbabwe mit dem Evangelischen Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken vorstellt. Auch in der evangelischen Kirche der simbabwischen Hauptstadt Harare wird an diesem Sonntag mit demselben Predigttext, mit gemeinsam abgestimmten Fürbitten und

Liedern die Gemeinschaft zwischen den Glaubensgeschwistern beider Länder über zehntausend Kilometer hinweg bekräftigt.

Die einleitende Frage, die hier eher unüblich ist, wird in der Kirche in Simbabwe gestellt, damit die „Neuen“ sich vorstellen und sogleich von der Gemeinde herzlich in Empfang genommen werden können. Tatsächlich waren es an diesem Partnerschaftssonntag nicht wenige: Mitglieder des Partnerschaftskomitees aus benachbarten Kirchengemeinden und die Gastfamilie eines deutsch-simbabwischen Jugendaustausches im Kirchenkreis stellten sich ebenso vor wie

ein afrikanisch-deutsches Kochteam aus Greven, das im Anschluss an den Gottesdienst im Georgsheim für ein köstliches afrikanisches Essen sorgte.

Den längsten Weg hatte wohl der Gastprediger Pfarrer Klaus-Peter Edinger zurückgelegt: Der Seelsorger aus Ludwigs- hafen hat viele Jahre in der Martin-Luther-Gemeinde in Harare gelebt und gearbeitet und konnte lebendige Eindrücke von seiner ehemaligen Wirkungs- stätte vermitteln. Nicht weniger lebendig wurde

der Gottesdienst vom Chor „Sing Out“ mit Weltmusik, teilweise aus Afrika, musikalisch eingerahmt.

Bis in die Nachmit- tagsstunden saßen die interessierten Besucher mit den Mitgliedern des Partnerschaftskomitees im Georgsheim beisammen und verschafften sich bei einer Beamer-Präsentation und in zahlreichen Gesprä- chen einen Eindruck von dem Partnerland im südlichen Afrika. Zum Verweilen luden nicht zuletzt afrikanische Köst- lichkeiten mit Trommel- Klängen im Hintergrund ein. So erlebten die Besucher mit allen Sinnen den Partnerschaftssonntag als Zeichen der Verbun- denheit von Gläubigen über Kontinent- und Kulturgrenzen hinweg.



# Tauferinne- rungsgottes- dienst

von Mathias  
Kophamel

Zu einem lebendigen  
Tauferrinerungsgottes-  
dienst am 14. Sonntag  
nach Trinitatis (6.9.2015)  
war unsere Kirche voll-  
ständig umgebaut worden.  
Das Taufbecken stand im  
Mittelpunkt, dem Anlass  
angemessen, rings herum  
waren die Stuhlreihen  
angeordnet. Die Kirche  
war bis auf den letzten  
Platz gefüllt. Viele Täu-  
flinge, die vor fünf Jahren  
in Ochtrup getauft worden

waren, hatten sich in der  
Kirche eingefunden. Die  
Tauffamilien der vier  
Täuflinge dieses Sonntags  
waren ebenfalls da.

Die Gemeinde feierte einen  
bunten und fröhlichen  
Tauferrinerungsgottes-  
dienst. Nach der Kirche  
gab es vor der Kirche  
noch einen kleinen  
Imbiss, Luftballons  
stiegen in den Himmel.





## Erntedank

---

von Katrin  
Hörchner-Arning

„**DANKE**“ – dieses Wort stand im Gottesdienst zum Erntedankfest im Mittelpunkt. Besonders bedanken wollten sich die Kinder aus dem Ev. Jona-Kindergarten für die reiche Ernte in diesem Jahr. Sie sammelten alle mitgebrachten Lebensmittel der Kirchbesucher in einem Körbchen und dekorierten damit den Altar.

Außerdem haben die Kinder das Wort „DANK“ im Gottesdienst zum Erntedankfest bildlich dargestellt.

**D** stand für alle materiellen Dinge. Hierzu hat Louis der Gemeinde einen Legostein gezeigt.

**A** stand für das All, für die Schöpfung und alles, was Gott erschaffen hat. Hier hat Jana ein Tier gezeigt.

**N** stand für Nähe; dabei haben sich alle Kinder in den Arm genommen oder mit dem Kuscheltier gekuschelt.

**K** stand für Kinder. Alle unsere Kinder konnten sich der Gemeinde zeigen.

Anschließend sangen die Kinder mit Begleitung vom Chor das Lied: „Wer lässt die Blumen wachsen“. Besonders begeistert waren die Kinder, als sie zusehen durften, wie drei kleine Kinder getauft wurden.

# **Geburtstage von Dez. 2015 bis Juni 2016**

---



*Wir wünschen Ihnen ein  
frohes und gesegnetes  
neues Lebensjahr!*







## Hinweis zu Geburtstags- wünschen

---

Liebe Leserinnen  
und Leser, wir gratu-  
lieren Ihnen gerne  
zum Geburtstag!

Falls Sie dies **nicht**  
wünschen und mit der

Veröffentlichung Ihres  
Geburtstags im Gemein-  
debrief **nicht einver-  
standen** sind, melden Sie  
sich bitte im Gemeinde-  
büro unter 02553 5444.

# Feste Termine



## Gottesdienste

### Ochtrup

sonntags, 10.15 Uhr.

### Metelen

1. Wochenende im Monat:

samstags, 18 Uhr, Kirche.

2. Wochenende im Monat:

freitags, 15 Uhr,

St. Ida-Haus.

3. Wochenende im Monat:

Zentralgottesdienst

in Ochtrup.

4. Wochenende im Monat:

samstags, 18 Uhr, Kirche.

### Kinderbibelnachmittag:

Siehe S. 27

## Chor

### Chorprobe

mittwochs, 19.30 Uhr.

*Außer in den Schulferien.*

## Kreise

### Seniorenkreis Ochtrup

14-täglich mittwochs um

14.30 Uhr, Villa Winkel.

### Vorbereitungskreis

Kinder- und Familiengot-

tesdienst in Ochtrup und

Metelen nach Absprache,

siehe Webseite.

## Frauengruppen

### Frauenhilfe Metelen

jeden ersten Mittwoch im

Monat um 15.00 Uhr.

### Frauenhilfe Ochtrup

Monatlich mittwochs

um 15 Uhr.

### Frauengruppe Mona Lisa

jeden 2. Donnerstag,

19.30 Uhr.

## Jugendgruppe

*im Gemeindehaus Ochtrup*

Evangelische Jugend-

gruppe, offen für alle

Jugendlichen:

Treffen, Reden, Spiele,

Billard, Musik. Freitags,

ab 18 bis ca. 21 Uhr.

## Beratungen

Frau Janßen (Ochtrup)

Sozialberatung, Diako-

nisches Werk. Donners-

tags, 15 bis 16 Uhr,

Jona-Kindergarten,

oder auf Anfrage

unter Tel. 0 25 51 14 40.

## Konfirmandenunterricht

### Ochtrup

dienstags, 15.00 Uhr.

# Gottes- dienstplan

---

## Dezember 2015

---

	11.12.	15.00 Uhr	St. Ida <i>Pfarrer Philipps</i>
	11.12.	16.00 Uhr	Carl-Sonnenschein-Haus <i>Pfarrer Philipps</i>
	13.12.	10.15 Uhr	Ev. Kirche Ochtrup <i>Pfarrer Philipps</i>
	20.12.	10.15 Uhr	Ev. Kirche Ochtrup <i>Pfarrer Philipps</i>
Singen an der Krippe	24.12.	10.00 Uhr	Carl-Sonnenschein-Haus <i>Pfarrer Philipps</i>
Krippenspiel	24.12.	15.00 Uhr	Dankeskirche Metelen <i>Pfarrer Philipps</i>
Christvesper	24.12.	16.30 Uhr	Dankeskirche Metelen <i>Pfarrer Philipps</i>
Krippenspiel	24.12.	15.00 Uhr	Ev. Kirche Ochtrup <i>Pfarrer Philipps</i>
Christvesper	24.12.	16.30 Uhr	Ev. Kirche Ochtrup <i>Pfarrer Philipps</i>
Christvesper	24.12.	18.00 Uhr	Ev. Kirche Ochtrup <i>Pfarrer Philipps</i>
1. Weihnachtstag	25.12.	10.15 Uhr	Ev. Kirche Ochtrup <i>Pfarrer Bergmann</i>
2. Weihnachtstag	26.12.	10.15 Uhr	Carl-Sonnenschein-Haus <i>Prädikant Gerlach-Reinholz</i>
Altjahrsabend	31.12.	16.30 Uhr	Dankeskirche Metelen <i>Pfarrer Philipps</i>
Abendmahl			
Altjahrsabend	31.12.	18.00 Uhr	Ev. Kirche Ochtrup <i>Pfarrer Philipps</i>
Abendmahl			
	03.01.		Kein Gottesdienst!

# Januar 2016

---

09.01.	10.15 Uhr	Ev. Kirche Ochtrup Taufen	<i>Pfarrer Philipps</i>
10.01.	18.00 Uhr	Dankeskirche Metelen Taufen	<i>Pfarrer Philipps</i>
15.01.	15.00 Uhr	St. Ida	<i>Pfarrerin Philipps</i>
15.01.	16.00 Uhr	Carl-Sonnenschein-Haus	<i>Pfarrerin Philipps</i>
17.01.	10.15 Uhr	Ev. Kirche Ochtrup	<i>Pfarrerin Philipps</i>
24.01.	10.15 Uhr	Ev. Kirche Ochtrup	<i>Pfarrerin Bergmann</i>

## Familiengottesdienst Kinderbibelnachmittag

30.01.	18.00 Uhr	Dankeskirche Metelen Abendmahl	<i>Pfarrer Philipps</i>
31.01.	10.15 Uhr	Ev. Kirche Ochtrup Abendmahl	<i>Pfarrer Philipps</i>

# Februar 2016

---

06.02.	18.00 Uhr	Dankeskirche Metelen	<i>Pfarrerin Philipps</i>
07.02.	10.15 Uhr	Ev. Kirche Ochtrup	<i>Pfarrerin Philipps</i>
12.02.	15.00 Uhr	St. Ida	<i>Pfarrer Philipps</i>
12.02.	16.00 Uhr	Carl-Sonnenschein-Haus	<i>Pfarrer Philipps</i>
14.02.	10.15 Uhr	Ev. Kirche Ochtrup	<i>Pfarrer Philipps</i>
21.02.	11.00 Uhr	Ev. Kirche Ochtrup Taufen	<i>Pfarrerin Philipps</i>
27.02.	18.00 Uhr	Dankeskirche Metelen	<i>Hospizverein</i>

## 11-Uhr- Gottesdienst

## März 2016

---

	28.02.	10.15 Uhr	Ev. Kirche Ochtrup <i>Hospizverein</i>
Weltgebetstag	04.03.	17.00 Uhr	Dankeskirche <i>Pfarrer Philipps</i>
Einführung des neuen Presbyteriums	06.03.	10.15 Uhr	Ev. Kirche Ochtrup <i>Pfarrerin Philipps</i>
	11.03.	15.00 Uhr	St. Ida <i>Pfarrer Philipps</i>
	11.03.	16.00 Uhr	Carl-Sonnenschein-Haus <i>Pfarrer Philipps</i>
Vorstellungsgottesdienst 11-Uhr-Gottesdienst	13.03.	11.00 Uhr	Ev. Kirche Ochtrup <i>Pfarrer Philipps</i>
	20.03.	10.15 Uhr	Ev. Kirche Ochtrup <i>Pfarrer i.R. Herberg</i>
Karfreitag	25.03.	9.00 Uhr	Dankeskirche Metelen <i>Pfarrer Philipps</i>
Karfreitag	25.03.	10.15 Uhr	Ev. Kirche Ochtrup <i>Pfarrer Philipps</i>
Ostersonntag	27.03.	10.15 Uhr	Ev. Kirche Ochtrup Taufen <i>Pfarrerin Philipps</i>

## April 2016

---

	02.04.	10.15 Uhr	Dankeskirche Metelen <i>Prädikant Gerlach-Reinholz</i>
	03.04.	10.15 Uhr	Ev. Kirche Ochtrup <i>Prädikant Gerlach-Reinholz</i>
	08.04.	15.00 Uhr	St. Ida <i>Pfarrer Philipps</i>
	08.04.	16.00 Uhr	Carl-Sonnenschein-Haus <i>Pfarrer Philipps</i>

<b>11-Uhr-Gottesdienst</b>	17.04.	11.00 Uhr Taufen	Ev. Kirche Ochtrup <i>PfarrerIn Philipps</i>
<b>Konfirmation</b>	23.04.	14.00 Uhr	Ev. Kirche Ochtrup <i>Pfarrer Philipps</i>
<b>Konfirmation</b>	24.04.	10.00 Uhr Abendmahl	Ev. Kirche Ochtrup <i>Pfarrer Philipps</i>
<b>Kinderbibelnachmittag</b>	30.04.	18.00 Uhr Abendmahl	Dankeskirche Metelen <i>PfarrerIn Philipps</i>
<b>Mai 2016</b> <hr/>			
<b>Freiluftgottesdienst Kinderbibelnachmittag</b>	01.05.	10.15 Uhr	Ev. Kirche Ochtrup <i>PfarrerIn Philipps</i>
	05.05.	10.00 Uhr	Hof Stauvermann Metelen <i>Pfarrer Philipps</i>
	08.05.	10.15 Uhr	Ev. Kirche Ochtrup <i>PfarrerIn Philipps</i>
	13.05.	15.00 Uhr	St. Ida <i>PfarrerIn Philipps</i>
	13.05.	16.00 Uhr	Carl-Sonnenschein-Haus <i>PfarrerIn Philipps</i>
<b>Pfingstsonntag</b>	15.05.	10.15 Uhr	Ev. Kirche Ochtrup <i>Pfarrer Philipps</i>
<b>11-Uhr-Gottesdienst</b>	22.05.	11.00 Uhr Taufen	Ev. Kirche Ochtrup <i>PfarrerIn Philipps</i>
	28.05.	18.00 Uhr Abendmahl	Dankeskirche Metelen <i>Pfarrer Rauer</i>
<b>Juni 2016</b> <hr/>			
	29.05.	10.15 Uhr Abendmahl	Ev. Kirche Ochtrup <i>Pfarrer Rauer</i>
<b>Familiengottesdienst Kinderbibelnachmittag</b>	04.06.	18.00 Uhr	Dankeskirche Metelen <i>PfarrerIn Philipps</i>

Verabschiedung Konfi-  
Kids, 11-Uhr-Gottesdienst

## Juli 2016

---

Familien-  
gottesdienst

05.06.	10.15 Uhr	Ev. Kirche Ochtrup <i>Pfarrerin Philipps</i>
10.06.	15.00 Uhr	St. Ida <i>Pfarrer Philipps</i>
10.06.	16.00 Uhr	Carl-Sonnenschein-Haus <i>Pfarrer Philipps</i>
12.06.	10.15 Uhr	Ev. Kirche Ochtrup <i>Pfarrerin Bergmann</i>
19.06.	11.00 Uhr Taufen	Ev. Kirche Ochtrup <i>Pfarrerin Philipps</i>
25.06.	18.00 Uhr Abendmahl	Dankeskirche Metelen <i>Pfarrerin Philipps</i>
26.06.	10.15 Uhr Abendmahl	Ev. Kirche Ochtrup <i>Pfarrerin Philipps</i>
02.07.	18.00 Uhr Taufen	Dankeskirche Metelen <i>Pfarrer Philipps</i>
03.07.	10.15 Uhr Taufen	Ev. Kirche Ochtrup <i>Pfarrer Philipps</i>
08.07.	15.00 Uhr	St. Ida <i>Pfarrerin Philipps</i>
08.07.	16.00 Uhr	Carl-Sonnenschein-Haus <i>Pfarrerin Philipps</i>

## Aufkreuzen für die Gemeinde

---

Am 14. Februar 2016  
findet in unserer  
Gemeinde die Wahl zum  
Presbyterium statt.

**Bitte nehmen Sie Ihr  
Wahlrecht wahr!**

Nähere Informationen  
zu allen Kandidierenden  
und zu Ort und Zeit der  
Stimmabgabe entnehmen  
Sie bitte der Tagespresse  
und unserer Webseite.

# Helmut Gust

## – Nachruf

25.3.1923 – 12.9.2015



Helmut Gust wurde am 25. März 1923 in Leonardow, Kreis Łódź als Teil der deutschen Minderheit in Polen geboren. Er war der Älteste von sechs Kindern, die Eltern hatten eine Bäckerei und Landwirtschaft. Er erinnerte sich an eine gute Kindheit, die 1939 für ihn und seine Generation abrupt endete mit dem Einsatz im Reichsarbeitsdienst, dann als Soldat an der Front, Verwundung und Gefangenschaft, harte, zermürbende Arbeit in den Kohlegruben Weißrusslands. Die Liebe zur Musik hatte er bereits aus seiner Kindheit mitgenommen, seitdem der alte Osterchoral „Christ ist erstanden“ an Ostern über den Gräbern seiner Heimat erklingen war, was ihn beeindruckt hatte und faszinierte.

Er gründete am 02.05.1953 zusammen mit Helmut Schoeler den Posaunenchor in der evangelischen Kirchengemeinde Ochtrup und 1979 die Kapelle Gust. Über einhundert Kindern hat er das Notenlesen beigebracht und ihnen einen Zugang zur Musik ermöglicht. Sein besonderes Augenmerk galt der Nachwuchsförderung. Dass bis heute der Posaunenchor und die Blasmusik zum Gesicht unserer Stadt dazugehört, ist auch sein Verdienst.

Wir sind dankbar für dieses Lebenswerk von Helmut Gust und werden ihn als „Mitarbeiter am 150. Psalm“, der von der Musik zur Ehre Gottes spricht, in besonderer Erinnerung behalten.

*Das Presbyterium der Evangelischen Kirchengemeinde Ochtrup-Metelen*



# Menschen

---



## Konfi-Kids feiern Abend- mahl

---

Zwölf Drittklässler aus Ochtrup beendeten Ende Juni in einem Familiengottesdienst mit Pfarrerin Imke Philipps in der

Evangelischen Kirche ihre fünfmonatige Konfi-Kids-Zeit. Schon am Samstag fand dieser feierliche Gottesdienst in Metelen für acht Kinder und ihre Angehörigen statt. Die Kinder empfangen erstmals das Abendmahl und sind von nun an eingeladen, am Abendmahl in der Gemeinde teilzunehmen. In vier Jahren beginnt für die Kinder die eigentliche Konfirmationsvorbereitung, in fünf Jahren werden sie dann konfirmiert.



# Kinderbibel- nachmittage

von Gabi Seemann



Die monatlichen Kinderbibelnachmittage in Metelen sind seit vielen Jahren ein fester Bestandteil der Gemeindegarbeit. Sie finden alle 3-4 Wochen samstags im Gemeindehaus statt und enden oft mit dem Familiengottesdienst um 18 Uhr.

Nach den Sommerferien beginnen wir meist mit einem besonderen Highlight für die Kinder. Diesmal ging es zum Indoor-Spielplatz „Jelly-Beans“ nach Rheine. Über 20 Kinder hatten sich angemeldet. Viele Mütter spendeten Kuchen und auch an Getränke wurde gedacht. Die Kinder hatten an diesem Nachmittag viel Spaß.

Jeder Kinderbibelnachmittag steht unter einem biblischen Thema, welches meist spielerisch, künstlerisch und musikalisch umgesetzt wird.

Themen wie „Bartimäus und Zachäus“, „David“, „Entscheide dich, Jona“, „Jesus von Kapernaum bis Jerusalem“, „Treffpunkt Brunnen“ oder „Das große Gastmahl“ standen schon auf dem Programm.

Meistens beteiligen sich die Kinder auch am Himmelfahrtsgottesdienst bei Stauvermann oder beim Krippenspiel an Heiligabend.

## **Zum Vormerken:**

Voraussichtliche Termine im 1. Halbjahr 2016

- Samstag, 30. Januar
- Samstag, 20. Februar
- Samstag, 12. März
- Samstag, 30. April
- Donnerstag, 5. Mai, Himmelfahrtsgottesdienst bei Stauvermann
- Samstag, 4. Juni



## Sitzt gut

---

### Palettensofa fertiggestellt

von Thomas  
Ebert

Einige Zeit ist es jetzt her, seitdem wir mit der Arbeit an unserem Palettensofa begonnen haben. Nun ist es endlich so weit: Die Jugendlichen konnten in den Jugendräumen vollenden, was begonnen wurde. Die selbst bearbeiteten Paletten dienen fortan als rundum gelungene Sitzmöglichkeit in unseren Jugendräumen.

Das Projekt ist von den Jugendlichen sehr konzentriert und zielstrebig in Angriff genommen worden und das Ergebnis kann sich sehen lassen. Viel Spaß hat die ganze Aktion natürlich auch gebracht.

Acht Euro-Paletten wurden im ersten Schritt

vor einiger Zeit bereits vorbereitet. Der zweite und letzte Schritt bestand nun darin, die Paletten zusammen zu montieren, den präparierten Schaumstoff zu beziehen und die Sitzkissen auf den Paletten zu platzieren. Nachfolgend stand natürlich noch der Qualitätstest in Form einer allgemeinen Sitzprobe an – Test bestanden, es sitzt sich sehr gut.

Neben der Anschaffung des Materials für das Palettensofa war es uns auch möglich, einige andere Sitzmöbel auf den neuesten Stand zu bringen – dies nicht zuletzt durch die Unterstützung durch das Jugendparlament. Bereits im letzten

# Konfirmanden backen Brot für die Welt

von Albrecht Philipps

Jahr installierten wir einige Kinossessel in den Jugendräumen, die nun als stylische Tribüne für den Tischkicker dienen.

Falls ihr nun auch mal Probe sitzen möchtet, seid ihr herzlich dazu eingeladen. Kommt einfach vorbei! :-)

Die Konfirmanden waren zu Gast bei Manuel und Ferdinand Bäumler in der Backstube an der Schützenstraße. Unter fachkundiger Anleitung konnte jeder der Jugendlichen ein Brot backen. Das frische Brot nahmen sie mit nach Hause. Dort verkauften sie es zugunsten der Spendenaktion von „Brot für die Welt“.

Die Jugendlichen beteiligten sich damit an der Aktion „Konfis backen Brot für die Welt“. Die kleinen Spendentüten wurden nach den Herbstferien im Konfirmandenunterricht geöffnet und das Ergebnis von den Jugendlichen festgestellt: 147 Euro kamen zusammen.





## Reise in die Normandie

---

*von Albrecht Philipps*

Elf Jungen waren zusammen mit Pfarrer Albrecht Philipps und Oliver Türk in den Herbstferien in der Normandie. Die einwöchige Reise führte die Gruppe an historische Stätten in Nordfrankreich. Die zwischen zehn und fünfzehn Jahren alten Jungen besichtigten die Landungsstrände in Arromanches, an denen die Alliierten im Juni 1944 die Wende im 2. Weltkrieg herbeiführten, besuchten einen Soldatenfriedhof,

halfen bei der Apfelernte, machten eine Hafensrundfahrt in Le Havre und ließen sich von der normannischen Felsenküste in Etretat (Foto) beeindrucken. Möglich wurde die Reise auch, weil die Ochtruper Firmen Krechting und Rensing der Gruppe ihre Kleinbusse kostenlos zur Verfügung stellten. Mit vielen neuen Eindrücken kehrte die Gruppe wohlbehalten nach Ochtrup zurück.

# Lutherspaß

---

Zusammen mit etwa 400 Konfirmanden aus ganz Deutschland verbrachten die Konfirmanden unserer Gemeinde zwei interessante Tage in der Lutherstadt Wittenberg. Die Stadt war zum Reformationstag ein besonderer Anziehungspunkt. Unter

dem Motto „angenommen“ erlebten die Jugendlichen, die von Jantje Scho und Albrecht Philipps begleitet wurden, den „Lutherspaß“, ein vielfältiges Programm für Konfirmanden.



# Lebendiger Advents- kalender

---

Sie möchten die  
Adventszeit in diesem  
Jahr bewusst erleben?

*Bitte bringen Sie eine  
Taschenlampe mit.*

Dann fühlen Sie sich wieder herzlich willkommen beim Lebendigen Adventskalender. Große und kleine Leute sind eingeladen, in der Adventszeit innezuhalten und die Fenster und Türen zu betrachten, die sich in unserer Gemeinde und der ganzen Stadt öffnen.

Ziel dieser Aktion ist es, mit Menschen jeden Alters und jeder Konfession die Adventszeit bewusst und gemeinsam zu gestalten.

An jedem Abend im Advent laden Familien und Insti-

tutionen Sie, Ihre Familie und Freunde jeweils um 18 Uhr (Ochtrup) / 18.15 Uhr (Langenhorst) vor ihr Haus ein. Es erwarten Sie einladende Adventsfenster, 20 Minuten voller Impulse zum Advent, Geschichten zum Schmunzeln und Nachdenken, alte und neue adventliche Lieder, freundliche Begegnungen mit Menschen und der frohen Botschaft von Gottes Kommen in die Welt. An welchen Häusern sich die Fenster jeweils öffnen, entnehmen Sie der Tagespresse und den vielerorts ausliegenden Handzetteln.

# Konzert- hinweise

---

Diese Konzerte sollten  
Sie nicht verpassen:

**Konzert** mit der Gruppe „Laway“. **9. Januar 2016 um 19.30 Uhr** in der Evangelischen Kirche Ochtrup.

**Orgelkonzert** mit Rudolf Innig und dem CPO Ochtrup. **6. März 2016, 17 Uhr**, Evangelische Kirche Ochtrup.

**Johannespassion** in *Auszügen*. Von Georg Gebel mit dem Gronauer Vokalensemble und Solisten und Musikern des Enscheder Symphonieorchesters unter Leitung von Kreiskantor Dr. Tamás Szöcs. **26. März 2016, Uhrzeit wird bekannt gegeben**, Ev. Kirche.





## Wechsel in St. Lamberti

von Mathias Kophamel

Foto: Irmgard Tappe



Diese besondere Torte (siehe unten links) überreichte unsere Gemeinde dem katholischen Pfarrer Josef Wichmann anlässlich seiner Verabschiedung im Juni. Schnell war das leckere Backwerk von den zahlreichen Gästen verspeist, aber nicht nach dem Motto: „Die Ökumene ist gegessen“, sondern: „Wir haben die Ökumene verinnerlicht“.

Der neue Pfarrer Stefan Hörstrup nahm im August seinen Dienst auf. An einem sonnigen Samstagmorgen unternahm er gemeinsam mit vielen

katholischen Gemeindegliedern eine Fahrradtour zum Kennenlernen seiner Gemeinde. Dabei machten sie auch Station in unserer evangelischen Kirche. Dort hießen im Namen der Kirchengemeinde die Presbyter Dr. Hans-Dieter Finke, Christiane Jünemann und Mathias Kophamel den „Neuen“ herzlich in Ochtrup willkommen. Gemeinsam wurde eine kurze Andacht gehalten und Wissenswertes zur Geschichte der Evangelischen in Ochtrup berichtet.

# Wir begleiten Leben

## Aus der Arbeit des Hospizvereins

von Dieter Lange-  
Lagemann

## Kontakt

Hospizkoordinator  
Dieter Lange-Lagemann,  
Telefon: 0 25 53 91 92 60,  
kontakt@hospizverein-  
ochtrup.de, Hospizbüro:  
Marktstr. 4

Der Hospizverein Ochtrup begleitet bald 15 Jahre Menschen in ihrer letzten Lebensphase in den „eigenen vier Wänden“ in Ochtrup und Metelen, im Altenheim, in der Behinderteneinrichtung sowie im Krankenhaus.

Das Entlastungsangebot gilt auch den Angehörigen mit Gesprächen und Vertretung am Krankbett. Es kommt immer die gleiche Begleitungskraft mit so viel Zeit, wie in der aktuellen Situation erforderlich ist. Die ehrenamtlichen Begleiter sind geschult; sie nehmen regelmäßig an Supervision und Fortbildungen teil und unterliegen absoluter Verschwiegenheit. Eine Begleitung ist kostenfrei und an keinerlei Voraussetzungen geknüpft, wie Pflegestufe, Krankenkasse, Vereinsmitgliedschaft o.ä.

In der konkreten Begleitung ist vieles möglich, was sich der Begleitete aktuell wünscht und sein Gesundheitszustand zulässt: Rollstuhlausfahrten, Gesellschaftsspiele, Singen, Beten, Schweigen, Erzählen, Entlastung bei Atemnot, Angstzuständen und Unruhe.

Darüberhinaus bietet der Hospizverein trauernden Hinterbliebenen mit dem Trauercafé „Hoffnungsschimmer“ und mit Trauereinzelnbegleitungen eine Anlaufstelle an.

Die Themen Trauer, Patientenverfügung, Organspende, Demenz spielen eine große Rolle bei öffentlichen Veranstaltungen, Vorträgen in Gruppen und in Beratungsgesprächen. Das Engagement der Hospizhelfer gründet u.a. im christlichen Menschenbild.

Deshalb beteiligt sich der Hospizverein auch in der Passionszeit 2016

an den Gottesdiensten in Metelen und Ochtrup (27. und 28. Februar).



## Jubiläumsgottesdienst

von Katrin Kuhn

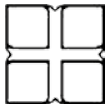
Sie bildet den größten Kreis in der Gemeinde: Die Frauenhilfe, die am Sonntag, 27. September, ihr 80-jähriges Jubiläum in einem Festgottesdienst in der Evangelischen Kirche feierte. Und so fragte Pfarrerin Imke Philipps zu Recht: „Was wäre unsere Gemeinde ohne Frauenhilfe?“ Frauenhilfsvorsitzende Waltraud Marquardt ließ die bewegten Jahre der Evangelischen Frauenhilfe seit 1935 Revue passieren: von Hilfsaktionen im Zweiten Weltkrieg

über Blutspenden, Weihnachtspakete in die damalige DDR bis hin zu Basaren für Katastrophengebiete in aller Welt. Passend dazu drehte sich der Jubiläumsgottesdienst rund um die biblische Frauenfigur Miriam, die ihrem Volk singend und tanzend vorangeht, und die Sängerin Kirsten Sicking untermalte Miriams Geschichte musikalisch mit ihrem warmen, vollen Mezzosopran zur Gitarre.

# Programm der Frauen- hilfe Metelen und Ochtrup

---

1. Halbjahr 2016



Ochtrup und Metelen

**Mittwoch, 13. Jan. 2016**

Kassen- und Jahresbericht

**Mittwoch, 1. Juni**

Besuch im Haus Welbergen mit Herrn Melis, anschließend Kaffeetrinken im Café Knitterfrei.

Metelen

**Mittwoch, 3. Februar**

Frau Beidenhäuser-Wansorra stellt das Land Kuba vor (Frauenweltgebetstag 2016).

**Mittwoch, 2. März**

Ulla Tebbe berichtet über Aloe Vera.

**Freitag, 4. März**

Frauenweltgebetstag in Metelen in der Dankeskirche.

**Mittwoch, 6. April**

Landfrauen Metelen. Gestern & Heute – und ihre Aktivitäten.

**Mittwoch, 4. Mai**

Wir singen Frühlingslieder.

Ochtrup

**Mittwoch, 11. Februar, 15.30 Uhr**

Frau Beidenhäuser-Wansorra stellt das Land Kuba vor (Frauenweltgebetstag 2016), im Clemens-August-Heim.

**Freitag, 4. März**

Der Frauenweltgebetstag findet in der St. Marien Kirche statt.

**Mittwoch, 16. März**

Birgit Langenbusch-Ebert referiert über Homöopathie, in der Villa Winkel.

**Mittwoch, 13. April**

Heike Bergmann referiert über: „Es gab nicht nur Frau Luther!“ – starke Frauen der Reformation, in der Villa Winkel.

**Mittwoch, 11. Mai**

Wir singen Frühlingslieder im renovierten Gemeindehaus.

*Alle Veranstaltungen beginnen um 15 Uhr, wenn nicht anders angegeben.*

# Bei Gisela Schlinge zu Besuch

---

von Imke Philipps

Bei herrlichem Sonnenschein und leckerem selbstgebackenen Kuchen, den Frau Merker, Frau Draganski und Frau Kaiser mitbrachten, traf

sich Anfang August auf Einladung der Vorsitzenden die Frauenhilfe Metelen im Garten von Gisela Schlinge zu einem netten Beisammensein.



# Gemeinsamer Nachmittag der beiden Frauenhilfen

---

Am 2.9. hatten sich die Ochtruper und Metelener Frauenhilfsschwestern zum gemeinsamen Programm verabredet:

Nach einer interessanten Führung von Herrn Lösing vom Heimatverein durch Plagemannsmühle in

Metelen gab es im Heimathaus ein paar Meter weiter am liebevoll gedeckten Kaffeetisch leckeren Kuchen. Pfarrerin Philipps sagte noch ein paar Worte zur Tageslosung, und mit dem Lied „Lobe den Herrn“ ging ein schöner Nachmittag zu Ende.



## Ganztages- fahrt zum Frauenheim Wengern

---

von Waltraud  
Marquardt

Am Mittwoch, den 12. August trafen sich 40 Reiselustige am Schulzentrum in Ochtrup. Die Frauenhilfen Ochtrup und Metelen mit einigen Ehemännern und Lebensgefährten starteten um 8 Uhr nach Wengern. Um 10 Uhr wurden wir von einer Sozialarbeiterin des Hauses begrüßt und durch die hauseigenen Arbeitsbereiche geführt. Über Wäscherei, Schweinezucht und Gärtnerei besuchten wir den hauseigenen Hofladen. Einige Frauen kauften Mangold und andere Erzeugnisse des Frauenheims. Jetzt freuten sich alle auf das Mittagessen. Es gab Pfefferpotthas mit Salzgurken, Kartoffeln und einen

Nachtisch. Gegen 13.30 Uhr bestiegen wir wieder den Bus und fuhren in den Ort Wetter. Dort konnten wir die Kirche besuchen (mit Führung) oder ein kleines Museum besichtigen. Um 15 Uhr hatten wir uns mit dem Kapitän eines Ausflugsschiffes verabredet. Wir fuhren eine Stunde auf dem Harkortsee und nahmen dort Kaffee und Waffeln mit Kirschen und Sahne zu uns. Wir waren eine lustige Runde, bestiegen um kurz nach 16 Uhr den Bus zur Heimreise. Gegen 18.30 Uhr kamen wir mit vielen gesammelten Eindrücken wieder in Ochtrup an.

# So erreichen Sie uns

---

## **PfarrerIn Imke Philipps**

### **Pfarrer Dr. Albrecht**

#### **Philipps**

Hellstiege 12, Ochtrup

Telefon: 0 25 53 12 02

albrecht.philipps@

ev-ochtrup.de

imke.philipps@

ev-ochtrup.de

#### **Gemeindebüro**

#### **Renate Martinez**

Professor-Gärtner-

Straße 44

48607 Ochtrup

Telefon: 0 25 53 54 44

Fax: 0 25 53 8 06 54

buer@ev-ochtrup.de

#### **Bürozeiten**

mittwochs und freitags,

9 bis 12 Uhr

#### **Ev. Jona-Kindergarten**

Leitung:

Franziska Waßkönig

Telefon: 0 25 53 9 26 55 95

kindergarten@

ev-ochtrup.de

#### **Kirchmeister**

Jürgen Ebert, Ochtrup

Telefon: 0 25 53 72 10 71

#### **Organist**

Bernd Nagel

Telefon: 0 59 24 99 03 65

#### **Küster Ochtrup**

Eckhard Papenberg

Fürstenbergstraße 12

Telefon: 0 25 53 25 07

#### **Mitarbeiterin**

#### **Gemeindehaus**

Jutta Mattern-Dittmar

Telefon: 0 25 53 54 44

#### **Frauenhilfe Ochtrup**

Waltraud Marquardt

Telefon: 0 25 53 9 73 36 51

#### **Frauenhilfe Metelen**

Gisela Schlinge

Telefon: 0 25 56 78 81

#### **Prebyterium Ochtrup**

Jürgen Ebert

Dr. Hans-Dieter Finke

Dr. Dorothee Innig

Mathias Kophamel

Christiane Moser-

Jünemann

Kara Niemann

#### **Presbyterium Metelen**

Ursula Asmuß

Marita Scholle

Presbyter erreichen Sie per

Mail über

vorname.nachname@

ev-ochtrup.de



[www.evangelisch-in-ochtrup.de](http://www.evangelisch-in-ochtrup.de)

